

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Gemeinschaftsschule Süderbrarup e.V. am 16. Juni 2020 im Sitzungssaal des Amtshauses

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Heinz-Ulrich Sudau begrüßt die 16 Anwesenden, darunter neben dem Mitglied Björn Andresen, dem Vertreter der Elternschaft Sascha Meier und dem Pressevertreter Uwe Wallenstein die Schulleitung mit Rolf Lausen und Henning Elbrecht sowie vier weiteren Lehrkräften (Sonja Hoffmann-Erb, Jürgen Lossack, Claudia Meier und Inke Witt). Vorstand, Beisitzer und Kassenprüfer sind bis auf Frau Wilkens vollzählig vertreten.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der MGV vom 23.5.2019

Zum Protokoll vom 23. Mai 2019 werden keine Einwände erhoben. Es wird somit genehmigt.

TOP 3 Tätigkeitsbericht

Herr Sudau berichtet aus dem vergangenen Schuljahr, das seit März durch die Corona-Pandemie geprägt wurde. Zur Abschlussveranstaltung der Absolventen von erstem und mittlerem Schulabschluss war er eingeladen, konnte jedoch leider nicht daran teilnehmen.

Hingegen stellte er den Förderverein beim ersten Gesamtelternabend der neuen fünften Klassen vor und warb erneut auf den einzelnen Elternabenden der Klassen. Daraus resultierten 27 neuen Mitglieder – ein sehr guter Erfolg.

Einige Austritte sind auch zu vermelden – entweder durch Abmeldung oder durch Rücklastschrift der Mitgliedsbeiträge. Insbesondere erwähnt Herr Sudau den ehemaligen Konrektor Karl Heinrich Petersen. Dieser ist nach Glücksburg gezogen und hat daher seine Mitgliedschaft beendet.

Bei seiner letzten Wahl 2018 erklärte Herr Sudau bereits, dass dies seine letzte Amtszeit werden solle. Rechtzeitig vor Corona konnte er noch einen Nachfolger finden. Seit März hat es keine weiteren Aktivitäten gegeben.

Nachfragen zu seinem Tätigkeitsbericht ergeben sich nicht.

TOP 4 Kassenbericht

Die Kassenwartin Marit Höhne erläutert den vorgelegten Kassenbericht. Größter Posten bei den Ausgaben von insgesamt 3.292,48 € ist der Zuschuss zur Kennenlernfahrt der 5. Klassen mit 2150 €. Auch der Schüleraustausch mit Norwegen wurde wieder bezuschusst (500 €). Weitere Posten über 100 € sind die Übernahme der (nachträglich angefallenen) GEMA-Gebühren für die Abschlussfeier 2019 („gedeckt“ durch eine Spende eines Überschusses eines früheren Abschlusses), Bahnfahrkarten für die Teilnehmer des WPKs, der den Imagefilm „Süderbrarup“ erstellte (gedeckt durch eine Spende) und ein Zuschuss von 200 € für eine 600 € teure Lesung in der Gemeindebücherei. Die Beitragseinnahmen beliefen sich 2019 auf 4.361,79 € - die Summe der Einnahmen auf 4.551,85 €. Der Förderverein verfügte am 1.1.2019 über ein Guthaben von 6.876,98 €, am 31.12.2019 über 8.136,35 €. Die im Vorjahr genehmigten Zuschüsse wurde wegen der länger als erwartet anhaltenden Bauarbeiten bisher noch nicht abgerufen. Der Förderverein hatte am Jahresende 380 Mitglieder.

Die Beiträge 2020 wird die Kassenwartin nach der Entspannung der Corona-Krise vor den Sommerferien abrufen.

TOP 5 Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer Gudrun Wrobel und Martin Möller haben die Kasse geprüft. Sie bescheinigen eine sehr sorgfältige und übersichtliche Kassenführung, alle Belege hätten vorgelegen und beantragen die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig erteilt.

TOP 6 Wahlen in geraden Jahren:

Vorab erklärt der Vorsitzende, dass er darauf hingewiesen wurde, dass der/die Schriftführer/in laut Satzung in ungeraden Jahren gewählt werden solle – es wird der Punkt c) einvernehmlich gestrichen.

a) die/der Vorsitzende

Herr Sudau weist auf seine Aussage bei seiner letzten Wahl hin, dass dies seine letzte Periode werden sollte. Er hat den Förderverein jetzt 8 Jahre als Vorsitzender geleitet. Als seinen Nachfolger schlägt er Volker Boldt vor; dieser ist der Schule verbunden, hat er doch in seinem Abschlussjahr 1980/81 sogar Unterricht vom damals neuen Lehrer Sudau erhalten und ist seit Jahren über den Schulelternbeirat und den Förderverein aktiv. Die Wahl von Volker Boldt als Vorsitzendem erfolgt einstimmig.

b) der/die Kassenwart/in

Marit Höhne wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

c) der/die Schriftführer/in gestrichen – s. o. -

d) ein/eine Beisitzer/in

Als neuen zweiten Beisitzer (Nachfolger von Volker Boldt) schlägt Herr Sudau Björn Andresen vor. Dieser wird einstimmig gewählt.

e) ein/eine Kassenprüfer/in: Vorgeschlagen wird Gudrun Wrobel und einstimmig gewählt.

Nach der Durchführung der Wahlen wird dem bisherigen Vorsitzenden von mehreren Seiten Dank ausgesprochen.

Der Schulleiter Rolf Lausen verweist darauf, dass nur wenige der Anwesenden keine Schüler von Herrn Sudau gewesen seien. Er sei 1980 an die damalige Realschule gekommen und habe sich vielfach engagiert – nicht nur beim Lehrstoff, sondern auch bei der Begleitung der Schüler in ihrer Entwicklung. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand sei er dennoch als Fördervereinsvorsitzender regelmäßig in der Schule gewesen, jede von ihm gehaltene Rede sei ein Genuss gewesen und sein Humor habe vieles leichter gemacht. Auch sei seine Verwurzelung in der Gemeinde ein Plus – er wisse immer, wen man fragen müsse. Schulleitung und Lehrerschaft danken mit einem Präsentkorb.

Für die Elternschaft dankt Sascha Meier – kein Schüler der Realschule. Namens der Elternschaft überreicht er einen Gutschein.

Für den Vorstand des Fördervereins lässt Volker Boldt die letzten vierzig Jahre Revue passieren. Uli Sudau habe immer im Hintergrund (aber auch als kommissarischer Schulleiter) die Strippen gezogen im Förderverein. Als der damalige Vorsitzende Klaus Loeck 1993 ausschied, war er an der Findung des neuen Vorsitzenden, Gerd Dibbern, maßgeblich beteiligt, der 12 Jahre im Amt blieb. Auch dessen Nachfolger Konrad Maibaum ging auf seinen Vorschlag zurück. Und schließlich übernahm er das Amt selbst und sorgte für seinen Nachfolger. In den acht Jahre seines Vorsitzes konnte der Förderverein eine Summe von rund 50.000 € zur Verfügung stellen. Für die unermüdliche Arbeit zu Gunsten der Schule dankt der Vorstand mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein.

Herr Sudau dankt mit einer kurzen Lesung aus einem Buch von Siegfried Lenz über eine unvermutete Inspektion an einer Schule. Entgegen eines anderen Eindrucks habe der Förderverein in den 8 Jahren 200 neue Mitglieder geworben, ein Durchschnitt von immerhin 25.

TOP 7 Aussprache über die bisherigen und künftigen Förderungen

TOP 8 Aktuelles und Geplantes aus der Gemeinschaftsschule

Die Tagesordnungspunkte werden gemeinsam abgehandelt. Im Vorjahr war ein Zuschuss von bis zu 3000 € für Hochbeete zur Verfügung gestellt worden, die für den praktischen Teil der umgestalteten Flex-Klassen genutzt werden sollten. Wegen der Umbauarbeiten an der Schule konnte dies noch nicht realisiert werden. Dies soll nun im Schuljahr 2020/21 erfolgen – es werde dann eine jahrgangsübergreifende Flex-Klasse geben.

Wahrscheinlich sei nach den Sommerferien wieder ein Vollbetrieb möglich. Die Kennenlernfahrt werde jedoch in diesem Jahr nicht durchgeführt, weil das Zeltlager nicht offen sei. Das Kennenlernen soll voraussichtlich in der Schule stattfinden. Der neue Jahrgang bestünde aus 60 Schülerinnen und Schülern.

Als neuen Wunsch nennt der Schulleiter einen Wasserspender für Schüler. In der Cafeteria würden süße Getränke (Fruchtsäfte) in Flaschen verkauft. Dies sei nicht optimal, zumal auch etliche Flaschen irgendwo auf dem Schulgelände landeten. Ein derartiger Wasserspender sei in der Stadtverwaltung Kappeln und auch in der Nordlicht-Schule vorhanden und werde gut angenommen. Das Amt werde sich an den Kosten von 3269 € für den Soda-Jet beteiligen. Zusätzlich seien Flaschen für je 5-6 € verfügbar, die jeder selbst kaufen (oder eine eigene mitbringen) müsse. Der Förderverein beschließt, sich mit 50% am Erwerb des Gerätes zu beteiligen und weiterhin allen Schülern der 5. Klassen eine Flasche zu schenken (an Stelle des Zuschusses zur Kennenlernfahrt)

Die Fachschaft NaWi wünscht sich ein neues Gerät zur additiven Farbmischung. Das alte sei nicht mehr nutzbar. Der Preis liegt inklusive der drei Farbscheiben bei 224 €. Dem Wunsch wird stattgegeben.

Auf Nachfrage berichtet Schulleiter Lausen vom Fortschritt der Bauarbeiten. Im Haus A (ehemalige Realschule) sei alles fertig, im Haus B seien alle Fenster ersetzt, Wände, Decken und Fußböden fertig, es fehlten jetzt noch die Fußböden in den Fluren. Die Endreinigung soll vor dem letzten Schultag erfolgen, so dass dann die Möblierung erfolgen kann.

TOP 9 Verschiedenes

Volker Boldt berichtet von einem Gespräch mit den Betreibern von „Woody's“, wo regelmäßig Bingo-Abende stattfinden. Als einzige im Umland können sie die Corona-Hygieneregeln einhalten und bieten zur Zeit donnerstags, samstags und sonntags Veranstaltungen an, allerdings für nur 100 Teilnehmer. Der Förderverein der Gemeinschaftsschule kann als Veranstalter für drei Bingo Veranstaltungen in diesem Jahr geblockt werden, so dass der anteilige Gewinn in Höhe von 25 % eine zusätzliche Einnahme darstellt. Viele Vereine der Region nutzen diese Bingo Veranstaltungen der Familie Jordt als Veranstalter zur positiven Entwicklung ihrer Einnahmen – die Abrechnung erfolgt über das Ordnungsamt. Es wird beschlossen, dieses Angebot wahrzunehmen; bei den Veranstaltungen sollten Mitglieder des Fördervereins möglichst vertreten sein.

Um 21.20 Uhr schließt der scheidende Vorsitzende Uli Sudau die Versammlung.

gez. Hans_Ulrich Sudau

Vorsitzender

gez. Regina Burgwitz

Schriftführerin